

EINWURF

Goldene Zeiten



Thomas Walger über die sportliche Gegenwart bei der FSG Bebra

Ganz egal, wie das Spitzenspiel in Hersfeld für die FSG Bebra ausgeht - diese Mannschaft hat Klasse und macht Spaß. Das hat es in Bebra schon lange nicht mehr gegeben. Trainer Andreas Gleim, Obmann Frank Lecke und der Sportliche Leiter Rainer Gleim haben in den vergangenen Jahren mit vielen ehemaligen Spielern, die nach Bebra zurückgekehrt sind, ein tolles Team zusammengestellt. Eines mit Herzblut und Identifikation für ihren Klub. Da passt es doch gut ins Bild, dass bei der FSG auch eifrig Jugendarbeit geleistet wird. In jeder Altersklasse der Junioren ist die FSG vertreten. Das lässt darauf hoffen, dass in den kommenden Jahren ganz behutsam auch das eine oder andere eigene Talent an die erste Mannschaft herangeführt wird. Goldene Zeiten auf der Biberkampfbahn.
twa@hna.de

Rack sorgt bei Hersfeld für mehr Stabilität

Die Fußballer der SG Hessen/SpVgg. Hersfeld sind froh, dass Andy Rakk zurück ist. Weil der Innenverteidiger mit seiner Freundin Urlaub in der Dominikanischen Republik machte, fehlte er seinem Team im ersten Punktspiel des Jahres in Wippershain, das prompt 1:3 verloren ging. Vor Ostern kehrte der 24-jährige zurück, trug wesentlich zur defensiven Stabilität bei und verhalf so seinem Team zu Auswärtssiegen in Lisenhausen (5:1) und Hohe Luft (3:1).

Vor dem Gipfeltreffen gegen die FSG Bebra sagt er: „Wir müssen auf Bebras Sturm aufpassen.“ An den 3:0-Hinspielsieg in Bebra erinnert er sich gerne: „Dort haben wir sehr gut gespielt und den Ball laufen lassen.“

Apropos Innenverteidigung: Daniel Pfalzgrafs Comeback verzögert sich. Er fing dem Vernehmen nach zu früh an. Auf seinen Partner Moritz Herbig hält Rakk, dessen älterer Bruder Steven bekanntlich beim Regionalligisten Hessen Kassel kickt, große Stücke. „Mit Moritz kann man definitiv arbeiten. Wenn er noch mehr aus sich herauskommt, denke ich schon, dass er in der Gruppenliga spielen könnte.“ (wkx)

Fußball

D-Junioren Gruppenliga: JSG Bebra - Bronzell abgesagt.

A-Junioren Kreisliga: Wildeck - Hauneck-Haunetal 5:1, Aulatal-Kirchh. II - Hünfelder Land II 3:5, JfV Fuldatal-L. - JSG Bebra abg., JSG Eitrat/Kegelspiel II - JSG Werratal abg., JSG Wartenberg/Salzschliff - Eitrat/Kegelspiel abg.

1. Eitrat/Kegelspiel	11	64:1	30
2. SG Wildeck	10	40:6	30
3. Hauneck-Haunetal	12	24:24	19
4. Hünfelder Land II	12	27:32	18
5. JSG Bebra	8	19:7	16
6. Aulatal-Kirchh. II	10	34:21	15
7. Wartenberg/Salzschliff	8	15:17	12
8. JSG Schlitzlerland	9	32:35	12
9. FSV Pfordt	9	14:31	9
10. Eitrat/Kegelspiel II	9	19:57	9
11. JfV Fuldatal-L.z.g.	11	0:0	0
11. JSG Werratal z.g.	11	0:0	0

A-Junioren Kreisliga Fulda Süd: JSG Herolz - FV Horas II 4:4.

1. JSG Heiligenborn	8	35:14	22
2. FV Horas II	8	27:14	18
3. JSG Herolz	7	27:13	16
4. JSG Bieberstein	8	15:20	12
5. JSG Lauter	8	26:15	11
6. JSG Giebelrain II	8	23:21	10
7. JSG Wasserkuppe	6	16:16	5
8. JSG Freiensteinau	6	4:27	0
9. DMS Haunetal	7	7:40	0

Mischung stimmt bei uns

Im Interview: Bekim Mustafi, der mit der FSG Bebra zum Topduell in Hersfeld gastiert

Von Hartmut Wenzel

BEBRA. Topduell im Bad Hersfelder Oberau-Stadion: Mit Spitzenreiter SG Hessen/SpVgg und der FSG Bebra treffen am Sonntag (Beginn 15 Uhr) die beiden punktgleichen Spitzenteams der Fußball-Kreisoberliga in Bad Hersfeld aufeinander. Bekim Mustafi, Cousin von Weltmeister Shkodran Mustafi, ist mit 23 Treffern derzeit nicht nur der beste Bebraer Torschütze, sondern auch der der gesamten Liga – ein Interview.

Sind Sie noch regelmäßig in Kontakt mit Ihrem Cousin Shkodran, der jetzt bei Arsenal London spielt?

BEKIM MUSTAFI: So oft wie möglich, jede Woche mehrmals. Wir sind ständig in Verbindung ...

Interessiert er sich auch für die Kreisoberliga?

MUSTAFI: Natürlich, er will immer wissen, wie wir gespielt haben. Wenn er derzeit nicht so viele englische Wochen hätte, wäre er auch ab und zu mal hier. Dann würde er bestimmt auch nach Bad Hersfeld kommen. Er war ja auch früher oft in Asbach, als ich dort gespielt habe.

Kommen wir zur FSG. Worauf führen Sie den Erfolg ihres Teams zurück?

MUSTAFI: Wir sind eine richtig gute Mannschaft. Die Mischung zwischen jungen Talenten und alten Hasen stimmt. Da ist zum Beispiel Manuel Schmidt, er ist ein Erfolgsgarant in der Defensive. Und im Mittelfeld hält Martin Silbermann das Zepter in der Hand. Und unsere Offensive sorgt für viel Wirbel. Das Gute bei uns ist: Unsere Mannschaft ist nach der guten Platzierung – im letzten Jahr waren wir schon unter den ersten Fünf – fast komplett zusammengeblieben.

Wie wird Bebra morgen in das Spitzenspiel gehen?

MUSTAFI: Wir sind seit elf Spielen ungeschlagen und können somit mit breiter Brust in dieses Duell gehen. Wir müssen uns nicht in der Defensive



Den Ball fest im Blick: Bekim Mustafi, mit 23 Treffern bester Torschütze der Kreisoberliga, tritt am Sonntag mit seiner FSG Bebra zum Topduell bei der SG Hessen/SpVgg. Hersfeld an. Foto: Walger

verstecken – das ist nicht unser Ding. Es macht auch keinen Sinn für uns, sich hinten einzuzeichnen. Überdies haben wir auch nichts zu verlieren.

Das Hinspiel ging mit 0:3 verloren. Ist diese Niederlage zusätzliche Motivation?

MUSTAFI: Die Vorrundenpartie bei uns in Bebra lief sehr unglücklich für uns. Wir haben auf unserem kleinen B-Platz gespielt. Und versucht, gegen die Hessen mitzuhalten, was uns nicht gelungen ist. Natürlich stachelt uns das an, aber nicht entscheidend.

Gegen die Hersfelder kann man verlieren.

Wie erwarten Sie den Spitzenspieler?

MUSTAFI: Sie sind eine gute Mannschaft, die offensiv ausgerichtet ist. Und die richtig gut ist. Also müssen wir deren Spitzen in den Griff bekommen. Unsere Abwehr wird ganz schön gefordert sein. Ein Sieg geht nur über eine starke Defensive. Da wir auch sehr angriffstark sind, erwarte ich ein gutes Spiel – ein Spitzenspiel, das diesen Namen auch verdient.

Ihr Tipp ..

MUSTAFI: Es wird auf keinen Fall ein Ergebnis wie im Hinspiel geben. Diesmal tippe ich auf ein 2:1 – für uns.

Zur Person

BEKIM MUSTAFI ist 29 Jahre alt und stammt aus Bebra. Er ist selbstständiger Bauunternehmer, hat einen Angestellten. Er hat eine Lehre als Betonbauer absolviert, war nach der Prüfung und einem Wettbewerb Hessens Bester in dieser Berufssparte. Bekim Mustafi ist ledig. (hwx)

Attraktiver Titelkampf

Fußball-Kreisoberliga: Drei Mannschaften marschieren im Gleichschritt voran

Von Kevin Kunze

BEBRA/HÖNEBACH. Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisoberliga Nord treffen am Sonntag um 15 Uhr am Hersfelder Stadion an der Oberau die SG Hessen/SpVgg. Hersfeld und die FSG Bebra aufeinander. Es ist das Spiel des Spitzenteams gegen den Tabellenzweiten. Beide Teams haben 44 Punkte auf dem Konto, die FSG Bebra hat aber bereits eine Partie mehr ausgetragen als die Hersfelder.

Die Gäste aus der Biberstadt sind gut in das Jahr gestartet. Bislang stehen für sie drei Siege und ein Remis zu Buche. Durch einen Sieg würde die FSG die Hersfelder überholen, aber nicht unbedingt auf Rang eins vorrücken. Denn das könnte auch dem punktgleichen ESV Hönebach gelingen. Der hat ohnehin die beste Ausgangsposition, weil er gegenüber den Bebranern sogar mit zwei Spielen im Rückstand ist.

Die Spieler von FSG-Coach Andreas Gleim haben gute Erinnerungen an ihren letzten Auftritt im Hessenstadion. Denn da gewannen sie nach Treffern von Niklas Engel und Christoph Allendorf mit 2:1 und hatten damit entscheidend dazu beigetragen, dass die Hersfelder den Aufstieg in die Gruppenliga verpasst haben.

Bebras Co-Trainer und Spieler Manuel Schmidt erinnert noch gut an dieses 2:1. „Wir wollen jetzt den Sieg wiederholen. Wir haben auf jeden Fall das Potenzial dazu“, sagt er und ergänzt: „Wir können aber nur drei Punkte mitnehmen, wenn wir dort mit breiter Brust auftreten. Diese breite Brust haben wir uns durch unsere guten Ergebnisse in diesem Jahr auch erarbeitet.“

Die Angriffsreihen dürften das Duell prägen. Denn beide weisen mit je 54 Treffern den besten Wert der Liga auf. Ein 0:0 müssen die Zuschauer also nicht fürchten.



Er erwartet einen heißen Kampf in Dittlofrod: Marcel Katzmann. Foto: Walger

Wie die FSG, so erwartet auch den ESV Hönebach bei der SG Dittlofrod/Körnbach um 15 Uhr ein schweres Auswärtsspiel. In der Hinrunde setzten sich die Hönebacher in einer hitzigen Begegnung mit drei Platzverweisen knapp mit 1:0 durch. Marcel Katzmann sorgte kurz vor dem Schlusspfiff für den erlösenden, einzigen Treffer.

Der erfolgreichste Torschütze des ESV warnt vor allem vor der starken Offensive des Gegners mit ihren schnellen Spitzen. Er glaubt: „Es wird ein vom Kampf geprägtes Spiel werden, so wie die bisherigen Begegnungen. Trotzdem müssen wir noch stärker unsere eigene spielerische Klasse nutzen.“

ESV-Kapitän wieder an Bord

Zuversicht gibt den Wildeckern, dass sowohl Fabian Bundesheim als auch Kapitän Tobias Böttcher in Dittlofrod wieder im Kader stehen werden. Da der Gastgeber aus ihren letzten vier Spielen erst vier Punkte geholt haben, liegt die Favoritenrolle bei den Hönebachern. Die sind allerdings durch das Hinspiel gewarnt. Außerdem könnte der Knoten beim Kontrahenten ja am Sonntag platzen. Deshalb sollte sich das Team von ESV-Trainer Tino Jäger auf ein schweres Spiel und schwierige Platzverhältnissen einstellen.

Fußball am Wochenende

Männer

Gruppenliga, Sa., 16 Uhr: Müs-Künzell. So., 15 Uhr: SVA Bad Hersfeld - Großenlöder, Ehrenberg - Eiterfeld/Leimbach, Eichenzell - Rothemann, Bronnzell - Hosenfeld, Elters/Eckweisbach/Schwarzbach - Schlüchtern/Elm, Kerzell - Aulatal.

Kreisoberliga Nord, Fr., 19 Uhr: Weiterode - Haunetal.

So., 15 Uhr: Rotenburg/Lispenshausen - Schenklengsfeld/Rotensee/Wippershain (Lispenshausen), Niederaula/Kerspenshausen - Ober-/Unterger (Niederaula), Hohe Luft - Weiterode, Haunetal - Wildeck (Wehrda), Dittlofrod/Körnbach - Hönebach (Dittlofrod), Steinbach II - Mecklar/Meckbach/Reilos, Hohenroda - Niederjossa (Mansbach), SG Hessen/SpVgg. Hersfeld - FSG Bebra.

Kreisliga A 1 HEF/ROF, Fr., 18.30 Uhr: Wildeck II - SG Hessen/SpVgg. Hersfeld II (Bosserode), Mühlbach/Raboldshausen - Heinebach/Osterbach (Mühlbach), Kalkobes - Braach.

So., 13.15 Uhr: SG Hessen/SpVgg. Hersfeld II - Kalkobes, Aulatal II - Sorga/Kathus (Kirchheim); 15 Uhr: Nentershausen/Weißensasel/Solz - Weiterode II (Nentershausen), Heinebach/Osterbach - Wildeck II (Heinebach), Braach - Mühlbach/Raboldshausen, Cornberg/Rockensüß - Ronshausen (Cornberg), Friedlos - Gudegrund/Konnefeld.

Kreisliga A 2 HEF/HÜNF, Fr., 18 Uhr: Praforst - Haunetal II, Philippsthal - Herfa, Mackenzell - Eiterfeld/Leimbach II, Kirchhassel - Unterhaun, Ausbach/Friedewald - Hattenbach (Ausbach), Rasdorf - Soisdorf, Wölf - Roßbach, Heringen - Nüstal; 19 Uhr: Ufhausen - Großentaft. So., 13.15 Uhr: Haunetal II - Roßbach (Wehrda); 15 Uhr: Eiterfeld/Leimbach II - Ufhausen (Leimbach), Ausbach/Friedewald - Philippsthal (Ausbach), Praforst - Heringen, Hattenbach - Wölf, Unterhaun - Rasdorf, Herfa - Großentaft, Nüstal - Soisdorf.

Kreisliga B 1 HEF/ROF, So., 13.15 Uhr: Rotenburg/Lispenshausen II - Schenklengsfeld/Rotensee/Wippershain II (Rotenburg), Sorga/Kathus II - Hönebach II (Kathus), Braach II - Mecklar/Meckbach/Reilos II, Hohenroda II - Niederjossa II (Mansbach), Friedlos II - FSG Bebra II.

Kreisliga B 2 HEF/ROF, So., 13.15 Uhr: Ausbach/Friedewald II - Philippsthal II (Ausbach); 15 Uhr: Niederaula/Kerspenshausen II - Wölfershausen (Kerspenshausen), Iba/Machtlos - Haselgrund/Breitenbach (Machtlos), Baumbach - Blankenheim, Español Bebra - Gershausen.

Kreisliga C 1 HEF/ROF, Sa., 16 Uhr: Nentershausen/Weißensasel/Solz II - Raßdorf (Nentershausen); So., 13.15 Uhr: Iba/Machtlos II - Haselgrund/Breitenbach II (Machtlos), Baumbach II - Blankenheim II, Unterhaun II - Hattenbach II, Heringen II - Mühlbach/Raboldsh II, Cornberg/Rockensüß II - Ronshausen II (Cornberg); 15 Uhr: Heimbaldshausen - Gudegrund/Konnefeld II.

Frauen

Gruppenliga, Fr., 19 Uhr: Jossa - Steinau. Sa., 16.30 Uhr: Jossa - Dittlofrod/Körnbach; 17 Uhr: Geistal - Rückers, Lispenshausen - Lautertal, Freiensteinau - Raßdorf/Bosserode.

Kreisoberliga, Sa., 16.30 Uhr: Ransbach - Pfaffenbach/Schemmern.